



Mo., 04.05.20 - Mo., 18.05.20 | 15 Tage ab € 2.099,-

Erlebnisreise

Iran 15 Tage

Persiens Schätze

Highlights

- › quirlige Metropole Teheran
- › persische Romantik in Schiras
- › Nomadenbesuch im Zāgros-Gebirge
- › Feuertempel Zarathustras in Yazd
- › Höhlenwohnungen in Meymand

In Iran werden Märchen aus 1001 Nacht lebendig: Wir bummeln zwischen den Lehmbauten von Yazd durch enge Gassen, flanieren durch die lieblichen Gärten von Schiras, betrachten voller Ehrfurcht im Feuertempel Zarathustras die älteste Flamme der Welt und stehen fasziniert vor den blau gekachelten Moscheen und Palästen in Isfahan. Im Land der Ayatollahs und der verschleierten Frauen überrascht uns die große Offenheit und enorme Herzlichkeit der Menschen. Überall gibt es köstliches, süßes Gebäck und wir finden uns in einer „Räuberhöhle“ zum Tee ein. In den Basaren der Städte bieten Perser, Araber und Nomaden wie noch zu Sindbads Zeiten ihre traditionellen Waren an. Im Zagros-Gebirge besuchen wir einen Nomadenstamm und erfahren Interessantes über die jahrtausendealten persischen Traditionen, welche die Zeit genauso überlebt haben wie auch die antiken Überreste der alten Hauptstadt Persepolis.

Tag 1 - Mo., 04.05.20 Frankfurt – Teheran

Auf in den Orient!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von dort aus fliegen wir mit Lufthansa nach Teheran, wo wir am Abend landen. Unser Reiseleiter erwartet uns schon und bringt uns direkt zum Hotel.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Marlik* in Teheran | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 05.05.20 Teheran

Großstadt-Feeling

Nach einem ausgiebigen Frühstück startet unsere erste Entdeckungstour. Lehnt euch im Bus zurück und genießt vom Fenster aus prachtvoll verzierte Paläste, glitzernde Moscheen, alte Basare, moderne Hochhäuser und Einkaufszentren. Nach einer halben Stunde erreichen wir den Niavaran-Palast, wo wir den Hauptteil des Palastes besichtigen. Zur Mittagszeit ist der quirlige Tajrisch-Basar unser Ziel. Kennst du weiße Maulbeeren oder hast du schon einmal Kameljoghurt probiert? Für den kleinen Hunger findet sich im Basar bestimmt ein schmackhafter Snack, bevor wir anschließend das Kronjuwelen-Museum besuchen. Lust auf einen Tee oder Kaffee? Im angesagten Café Nevisan mischen wir uns unter die Intellektuellen der Stadt, man ist politisch in Teheran! Am frühen Abend sind wir zurück in unserem Hotel.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Marlik* in Teheran | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 06.05.20 Teheran – Abyaneh – Isfahan

Ein traditionsreiches Dorf

Der Weg nach Isfahan ist weit, aber aufgrund der Wüstenlandschaft und den Ausläufern des Zagros-Gebirges auch abwechslungsreich. Zudem führt er uns in das außergewöhnliche Dorf Abyaneh, das zu Füßen des Karkas-Berges liegt und von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Zur Mittagszeit erreichen wir den kleinen Ort:

Hier haben sich noch Bräuche – die Frauen tragen bunte Kleider – und sogar der alte Dialekt erhalten. Die Lehmbauten drücken sich an den Felsen und sind aus der Ferne kaum zu erkennen. Wir genießen bei einem Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) die Gelassenheit dieses uralten Dorfes und haben Gelegenheit zum Mittagessen auf der imposanten Aussichtsterrasse des Hotel Viuna. Noch etwa 180 Kilometer Fahrt liegen vor uns, erst am Abend erreichen wir daher unser zentral gelegenes Hotel in Isfahan, das für drei Nächte unser Zuhause sein wird.

Fahrstrecke: 510 km | Übernachtung: Sepahan* in Isfahan | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Do., 07.05.20 Isfahan

Alle Facetten Isfahans

Nach der gestrigen langen Fahrt kannst du heute ausschlafen! Zu Fuß starten wir von unserem zentral gelegenen Hotel unsere Stadterkundung. Nach wenigen Minuten erreichen wir den Naghshe-Jahan-Platz (Imam-Platz). Der drittgrößte Platz der Welt wird an drei Seiten von großartiger Baukunst flankiert. Im Westen liegt der große Ali Qapu-Palast. Ihm gegenüber die Shah-Moschee (optional) und auf der nördlichen Seite ein Meisterstück aus der Safaviden-Architektur, die Sheik Lotfollah-Moschee. Beide Moscheen leuchten mit ihren blau gekachelten Eingangsbereichen und den blauen Kuppeln im Sonnenlicht um die Wette. Wir besichtigen die Sheik-Lotfollah-Moschee, den Palast und den Chehel Sotoun-Palast, den sogenannten „Vierzig-Säulen-Palast“, bevor wir etwas freie Zeit genießen, durch den Basar zu schlendern, auf dem großen Platz zu flanieren oder die Shah-Moschee (optional) zu besichtigen. Wer mag, kann in einem der Restaurants zu Mittag essen. Im Anschluss treffen wir uns wieder mit unserem Reiseleiter und besuchen gemeinsam das Azadegan-Teehaus, das aufgrund seiner außergewöhnlichen Dekoration einer wahren Räuberhöhle gleicht. Oder liegt es etwa an den Besuchern? Mit dem Bus geht es danach zum armenischen Stadtteil, wo wir die Vank-Kathedrale mit ihren wunderschönen biblischen Wandgemälden besuchen. Im angeschlossenen Museum erzählen Ausstellungsstücke, Bilder und Dokumentationen

über die bewegende Geschichte Armeniens. Unser Reiseleiter gibt uns noch einen Restauranttipp fürs Abendessen, bevor wir ins Hotel zurückfahren.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Sepahan* in Isfahan | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 08.05.20 Isfahan – Kuhrang

Ein Tag in der Natur und bei Nomaden

Wir verlassen Isfahan für einen Ausflug in die Berge. Zu den Terminen in den Sommermonaten besuchen wir die Nomaden in ihrem Sommerlager. Wir genießen das von ihnen zubereitete Mittagessen. Wir lernen das einfache Leben dieser Menschen hautnah kennen und erfahren bei unserem Aufenthalt in ihrem Zelt, wie trotz ihrer traditionellen Lebensweise auch bei ihnen die Moderne Einzug hält. In den kühleren Monaten (s. Termine) besuchen wir zum Mittagessen eine einheimische Familie in einem Dorf oder, wenn es die Witterung erlaubt, sitzen wir im Nomadenzelt unseres Hotelbesitzers und erfahren mehr über das alltägliche Leben dieser Nomaden-Familie. Im Anschluss gelangen wir im Winter mit einem lokalen Kleinbus in die Nähe der Murad-Eishöhle und wandern durch eine enge Schlucht (ca. 0,5 Std., leicht), bis wir die Höhle erreichen. Sollte der Weg oder die Höhle aufgrund der Wetterbedingungen nicht begehbar sein, besichtigen wir das 120 Jahre alte Kaufmannshaus des einflussreichen Provinzchefs der Bakhtiari-Nomaden in Shahrekord. Gegen Abend fahren wir für die Übernachtung zum nah gelegenen Hotel in Kuhrang.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Keyno* in Kuhrang | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 6 - Sa., 09.05.20 Kuhrang – Alikhan – Wasserfall – Isfahan

Ein entspannter Tag in Isfahan

Nach dem Frühstück im Hotel laufen wir zum nahe gelegenen Ali Khan-Wasserfall: eine schöne Kulisse für ein Erinnerungsfoto und eine kleine Wanderung entlang des Flusses. Gegen Mittag bringt uns der Bus in ungefähr zwei- bis dreistündiger Fahrt zurück nach Isfahan. Den restlichen Nachmittag hast du Zeit für dich! Am Abend treffen wir uns wieder: Unser Ziel ist der Zayandeh-Fluss, wo wir entlang der 33-Bogen- und der Khaju-Brücke flanieren wollen. Dann breiten wir am Ufer Decken aus und picknicken neben iranischen Familien – unglaublich wie freundlich man hier aufgenommen wird!

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Sepahan* in Isfahan | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - So., 10.05.20 Isfahan – Pasargad – Persepolis – Schiras

Auf den Spuren der achämenidischen Herrscher

Nach dem gestrigen Abend fällt der Abschied von Isfahan nicht leicht. Doch das nächste Highlight zieht uns magisch an. Gegen Mittag erreichen wir Pasargad, die Hauptstadt des Achämenidenreiches unter Cyrus dem Großen. Wir besichtigen das berühmte Grabmal und fahren dann weiter in die alte Königsstadt Persepolis. Nach einem Snack in einem kleinen Restaurant staunen wir über 2.500 Jahre alte Säulen und Reliefs, die von Macht und Reichtum der achämenidischen Herrscher zeugen. Unser Reiseleiter führt uns zum Frühlingspalast und zur Nekropolis, wo wir die Felsengräber der achämenidischen Könige bestaunen können. Danach liegt wieder ein Stück Busfahrt vor uns, bis wir am Abend Schiras, die Heimatstadt der Dichter und der persischen Poesie, erreichen.

Fahrstrecke: 480 km | Übernachtung: Niayesh Boutique Hotel* in Schiras | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 11.05.20 Schiras

Persische Gärten und Paläste

Heute erkunden wir ganztägig Schiras per pedes und mit dem Bus. Wir wandeln auf den Spuren des einheimischen Dichters Hafiz, wenn wir durch den Garten Eram spazieren. Anschließend besuchen wir die Nasirmolk-Moschee, die auch als „Rote Moschee“ bekannt ist und im Anschluss den Ali Ebn-e-Hamzah-Schrein, der uns mit seinem verspiegelten Gewölbe beeindruckt. Nach der Besichtigung fahren wir mit dem Bus zum Basar: Riesig ist das Angebot an kostbaren Teppichen, Gewürzen und Gold glitzerndem Schmuck. Auch finden sich hier kleine Essensläden, wenn uns mittags der Hunger überkommt. Über den Basar spazieren wir vorbei an der Vakil-Moschee (optional) zur Karim Khan-Zitadelle, die wir von außen bestaunen können. Von hier ist es nicht mehr weit zum Hotel. Vielleicht habt ihr Lust, abends für ein gemeinsames Essen in der Nähe des Hotels zu verabreden.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Niayesh Boutique Hotel* in Schiras | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 12.05.20 Schiras – Kerman

Im „Tal des iranischen Tigers“

Heute heißt es früh aufstehen, denn wir haben wieder eine längere Strecke vor uns. Unser erstes Etappenziel Neyriz erreichen wir nach ca. drei Stunden. Hier biegen wir vom Weg für einen ganz besonderen Abstecher abseits der normalen Route ab. Wir steigen um in Taxis und erreichen

nach ca. 45 Fahrt Palangan, wo wir eine kleine Wanderung durch das „Tal des iranischen Tigers“ unternehmen (ca. 1 Std., leicht). Unsere zweite Busetappe an diesem Tag führt uns weiter nach Osten: Für die vor uns liegende Strecke von ca. 350 km durch den Süden der Provinz Fars nach Kerman benötigen wir ca. fünf Stunden Fahrzeit. Unser Hotel erreichen wir am Abend.

Fahrstrecke: 570 km | Übernachtung: Hezar* in Kerman | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 13.05.20 Kerman – Rayen – Mahan – Kerman

Wüstenarchitektur

Heute starten wir früh zu einer Fahrt an den Rand der Wüste Lut. Eine ungefähr eineinhalbstündige Fahrt durch die Gebirgslandschaft östlich von Kerman, bringt uns in die tiefer gelegenen Wüstengebiete. Shahdad ist die letzte bewohnte Ortschaft am Wüstenrand. Die Wüste Lut ist durch ihre teils kilometerlangen Felsformationen, den Kaluts, die in parallelen Linien hintereinanderstehen, nahezu unbezwingbar. Wir halten in der Nähe der Kaluts und unternehmen einen kleinen Spaziergang zwischen den Felsen. Im Anschluss geht es wieder gen Westen und wir besuchen nach ungefähr zweistündiger Fahrt in Rayen die Lehm-Zitadelle, wo unser Reiseleiter uns bei einem Rundgang die spezielle Wüstenarchitektur erläutert. Nach dieser Besichtigung ist es nicht weit nach Mahan. Dort schlendern wir durch den Prinzensgarten Baqe Shahzadeh und genießen die Vorzüge der persischen Gartenarchitektur, die die klimatischen Bedingungen optimal ausnutzt und mit Brunnen und Wasserläufen auch im Wüstenklima Erfrischung bietet. Eine kurze Fahrt mit dem Bus bringt uns zum Mausoleum des Shah Nematollah, einem berühmten iranischen Sufimeister und Poeten. Nach einer ungefähr einstündigen Fahrt erreichen wir am Abend wieder unser Hotel in Kerman.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Hezar* in Kerman | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 14.05.20 Kerman – Meymand

Übernachtung in uralten Höhlen

Auf eigene Faust und in eigenem Tempo können wir vormittags den Basar in Kerman erkunden. Mittags machen wir uns dann auf den Weg zur faszinierenden Höhlenstadt Meymand, wo wir am späten Nachmittag ankommen. Ein Spaziergang durch Meymand ist nach der langen Fahrt genau das Richtige. Hast du schon einmal in einem UNESCO-Weltkulturerbe übernachtet? Heute ist es so weit! Die Stadt Meymand wurde 2015 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Schon vor 12.000 Jahren haben hier Menschen in den Höhlen gewohnt

– wir werden es ihnen gleichtun. Ein ganz besonderes Erlebnis!

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Gästehaus in Meymand im Höhlenzimmer | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - Fr., 15.05.20 Meymand – Yazd

Die älteste Flamme der Welt

Der Religionsstifter Zarathustra gründete seine Religion hunderte Jahre vor dem Christentum. In Yazd gibt es heute noch zahlreiche Anhänger seines Glaubens. Die Stadt ist bekannt für zweierlei Türme: erstens die Windtürme, die die Wohnhäuser mit kühlerer Luft versorgen, und zweitens die inzwischen nicht mehr benutzten „Türme des Schweigens“. Was es damit auf sich hat, verrät euch euer Reiseleiter, wenn wir am frühen Nachmittag die Türme in Yazd erreichen. Im Tempel des Zarathustra erfahren wir beim Anblick der „ältesten Flamme der Welt“ noch etwas mehr über diese besondere Religion. Yazd ist auch ein wichtiges Zentrum des islamisch-schiitischen Glaubens, was wir bei unserem weiteren Rundgang am Amir Chakhmagh-Platz erfahren. Die Westseite des Hauptplatzes der Stadt wird von einer eindrucksvollen Baukonstruktion beherrscht. Diese dient dazu, den Ansprachen des religiösen Führers, insbesondere im Trauermonat Muharram, mehr Gewicht zu verleihen. Yazd ist außerdem bekannt für sein Mandelgebäck – euer Reiseleiter kennt die Orte in der Stadt, wo es das beste gibt!

Fahrstrecke: 340 km | Übernachtung: Mozafar* in Yazd | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 16.05.20 Yazd – Meybod – Nain – Kaschan

Burg und Karawanserei auf dem Weg nach Kaschan

Nach dem Frühstück verstauen wir wieder die Koffer und fahren Richtung Norden nach Meybod. Zuerst entdecken wir die Burg Narin Ghaleh, die noch aus der vorislamischen Zeit stammt. Im Anschluss fahren wir zu einer Karawanserei aus der Safawiden-Ära. Innerhalb des Komplexes, den uns unser Reiseleiter erklärt, befindet sich auch das Ziloo-Museum, in dem wir die besondere Ziloo-Weberei kennenlernen. Von dort aus geht es weiter Richtung Kaschan. Wir unterbrechen unsere Fahrt in Nain am Rand der Kavir-Wüste und vertreten uns beim Besuch der großen Freitagsmoschee die Füße. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel und lassen den Abend ganz entspannt ausklingen. Das Restaurant im Innenhof unseres traditionellen Hotels bietet dafür einen herrlichen Rahmen.

Fahrstrecke: 340 km | Übernachtung: Ehsan(*) in Kaschan | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 17.05.20
Kaschan – Ghom

Pilgerort der Schiiten

Genießt den Morgen in unserem landestypischen Haus in Kaschan! Gegen 09:30 Uhr geht es auf Entdeckungstour zu Fuß und mit dem Bus. Wir besuchen den Fin-Garten und das imposante Tabatabai-Haus. Dieses wurde im 19. Jahrhundert von einem Teppichhändler erbaut und von der einflussreichen Familie Tabatabai bewohnt. Am frühen Nachmittag reisen wir weiter nach Ghom mit dem Grab der Fatima, einem der wichtigsten Pilgerorte der Schiiten. Leider dürfen Nichtmuslime das Grab nicht betreten. Wir besichtigen das Gebäude von außen und, falls die Moschee-Wächter uns Einlass gewähren, können wir auch den Innenhof besuchen. Die Frauen erhalten am Eingang ein riesiges Tuch (Tschador), in das sie sich so einhüllen müssen, dass nur noch das Gesicht frei bleibt. Am Abend bummeln wir beeindruckt durch die tief religiöse Stadt. Im Hotel können wir alles für den Rückflug packen und uns im Zimmer noch etwas ausruhen, bevor wir in der Nacht zum Flughafen fahren.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Parsia** in Ghom /
Flugzeug | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 18.05.20
Rückflug nach Deutschland

Willkommen Zuhause!

In einer guten Stunde erreichen wir den Flughafen von Teheran. Dann heißt es Abschied nehmen von diesem Märchen aus 1001 Nacht. Mit Lufthansa geht es zurück zu deinem Ankunftsflughafen. Von hier aus, kannst du innerhalb Deutschlands bequem, umweltfreundlich und kostenfrei mit der Bahn deinen Heimatort erreichen.

Fahrstrecke: 95 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 04.05.20 Frankfurt – Teheran:** Direkt-Flug mit Lufthansa
- Tag 2 Di., 05.05.20 Teheran:** Stadtbesichtigung
- Tag 3 Mi., 06.05.20 Teheran – Abyaneh – Isfahan:** Spaziergang durch Abyaneh
- Tag 4 Do., 07.05.20 Isfahan:** Stadtbesichtigung
- Tag 5 Fr., 08.05.20 Isfahan – Kuhrang:** je nach Saison: Besuch der Nomaden im Sommerlager oder im Winter im Dorf mit Wanderung zur Murad-Eishöhle
- Tag 6 Sa., 09.05.20 Kuhrang – Alikhan – Wasserfall – Isfahan:** Wanderung zum Wasserfall, Picknick am Zayandeh-Fluss
- Tag 7 So., 10.05.20 Isfahan – Pasargad – Persepolis – Schiras:** Besichtigung von Persepolis, abends Ankunft in Schiras
- Tag 8 Mo., 11.05.20 Schiras:** Stadtbesichtigung
- Tag 9 Di., 12.05.20 Schiras – Kerman:** unterwegs Wanderung in Palangan, Ankunft in Kerman am Abend
- Tag 10 Mi., 13.05.20 Kerman – Rayen – Mahan – Kerman:** Freizeit im Basar in Kerman, Rundgang durch die Lehmzitadelle von Rayen, Besichtigungen in Mahan
- Tag 11 Do., 14.05.20 Kerman – Meymand:** Freizeit in Kerman, Spaziergang durch die Höhlenstadt Meymand
- Tag 12 Fr., 15.05.20 Meymand – Yazd:** Stadtbesichtigung Yazd
- Tag 13 Sa., 16.05.20 Yazd – Meybod – Nain – Kaschan:** Besichtigung der Burg Narin Ghaleh und der Freitagsmoschee in Nain
- Tag 14 So., 17.05.20 Kaschan – Ghom:** Besichtigung von Ghom, Transfer zum Flughafen in der Nacht
- Tag 15 Mo., 18.05.20 Rückflug nach Deutschland:** Flug nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit ab Einreise und Visum erforderlich. Eine Reisekrankenversicherung für die Dauer des Aufenthaltes muss zwingend bei der Beantragung des Visums nachgewiesen werden.

Zudem darf sich kein israelischer Stempel im Pass befinden. Eine Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus Infektionsgebieten vorgeschrieben. Impfungen gegen Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Bei der Höhlenübernachtung in Meymand muss die Bereitschaft zum Komfortverzicht gegeben sein. Aufgrund der zahlreichen religiösen Feiertage können einzelne Museen unter Umständen zu manchen Terminen geschlossen sein. Eine exakte Vorhersage ist in Iran nicht möglich.

Verpflegung

Während der Reise ist das Frühstück, außer am letzten Tag immer inkludiert. Bei den Nomaden erhaltet ihr ein Mittagessen. In Kuhrang und Meymand ist das Abendessen in der Unterkunft inkludiert und Isfahan ist das Abendessen als Picknick enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Reise durch Iran übernachten wir in **-**** Hotels. Viele Hotels sind traditionelle, historische Gebäude, die sehr geschmackvoll zu Hotels umgebaut wurden oder schon immer als Gasthäuser dienten. Unsere Sterne-Klassifizierung ist insbesondere wegen der einzelnen, oft sehr unterschiedlichen Zimmer mit unterschiedlichen Standards schwierig bzw. subjektiv. Alle Hotels sind zweckmäßig, aber angenehm, mit Bad oder Dusche/WC, oft auch mit Klimaanlage ausgestattet. In Meymand übernachten wir im einfachen Gästehaus mit Mehrbettzimmern innerhalb einer Höhle, die Toilette ist draußen auf dem Gelände.

Teilnehmerzahl

6* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen

dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Teheran und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 13 in **-**** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in Mehrbettzimmern im einfachen Gästehaus/Höhlzimmer (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 1 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- Visareferenznummer Iran
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar; siehe www.world-insight.de/reisefuehrer)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1914 kg CO₂ / 45 €

Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Lufthansa (Abreise am 09.03.2020)

Frankfurt - Teheran 13:40 - 21:00

Teheran - Frankfurt 03:25 - 05:25

Lufthansa (Abreise am 15.03.2020)

Frankfurt - Teheran 13:30 - 21:05

Teheran - Frankfurt 03:25 - 06:40

**Lufthansa (Abreisen am 09.08.2020 und 06.09.2020)
mit Rückflug über Wien**

Frankfurt - Teheran 14:10 - 21:45

Teheran - Wien 03:45 - 06:00

Wien - Frankfurt 07:10 - 08:40

**Lufthansa (Abreisen am
13.09.2020/27.09.2020/02.10.2020) mit Rückflug über
Wien**

Frankfurt - Teheran 14:10 - 20:45

Teheran - Wien 02:45 - 06:00

Wien - Frankfurt 07:10 - 08:40

**Lufthansa (Abreise am 11.10.2020) mit Hinflug über
Wien**

Frankfurt - Wien 10:50 - 12:10

Wien - Teheran 13:20 - 19:05

Teheran - Frankfurt 02:30 - 05:30

Lufthansa übrige Termine

Frankfurt - Teheran 14:10 - 21:45

Teheran - Frankfurt 03:00 - 05:50

Andere Abflugorte sind nach Verfügbarkeit buchbar
und müssen bei der Fluggesellschaft angefragt
werden.

Die Zubringerflüge bei Flügen mit Lufthansa gehen
nach Frankfurt.